

Eugen Drewermann

An den Grenzen der Medizin

Märchen von Heilung und Hoffnung

Wenn die Medizin versagt: Über Sterben und Tod und die Hoffnung auf ein neues Leben • Der Arzt in seiner Verantwortung zwischen Patient und Tod • Zahlreiche Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und Schweiz Wie leben wir menschlich im Gegenüber des Todes? Wie leben wir, wenn alle Heilkunst versagt und nichts mehr zu »machen« ist? Das Verhältnis von Arzt, Patient und Tod ist Thema dieses Buches, das Eugen Drewermann anhand der drei Grimmschen Erzählungen Der Herr Gevatter, Gevatter Tod und Fundevogel vertieft. Darin werden Krankheit, Sterben und Tod in ihrer Bedeutung für das menschliche Leben symbolisch entfaltet und verdichtet. Ärzte müssen ihre Grenzen kennen, sie müssen erkennen können, wo der Tod steht, ob noch im Hintergrund oder bereits an der Schwelle, wo jeder Eingriff und jede Medizin versagen. Dann kann Hilfe nur noch darin bestehen, zu der Einsicht zu verhelfen, dass nach dieser Schwelle ein neues Leben beginnt. Ein wichtiges, hoffnungsvolles Buch für jeden, der mit dem Sterben konfrontiert ist. Format 14 x 21,5 cm. Gebunden mit Schutzumschlag.

Autorenbiographie: Eugen Drewermann



Dr. theol., Jahrgang 1940, ist wohl der bekannteste Theologe der Gegenwart. Nach Entzug seiner Lehrerlaubnis und Suspension vom Priesteramt arbeitet er als Therapeut und Schriftsteller. Er veröffentlichte über 70 Bücher, darunter zahlreiche Märcheninterpretationen.

Alexandra Hahn
Patmos Verlagsgruppe
Dudenstraße 6
68167 Mannheim

Telefon: +49 (0) 621 /
3901-150

Fax: +49 (0) 621 /
3901-395

hahn@patmos.de

Ein Verlag der
PATMOS Verlagsgruppe



Eugen Drewermann
An den Grenzen der Medizin
Märchen von Heilung und
Hoffnung

Patmos
ISBN: 978-3-491-21005-9
140 Seiten
219 x 147 x 19 mm

Juli 2008

14,90 € (D), 26,50 SFr (CH),
15,40 € (A)